

Pressemitteilung

zur Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer
Baden-Württemberg (**vhbw**) am 23. Mai 2014 in Pforzheim

„HAW – promotio scientias adhibendi (Beförderung der angewandten Wissenschaften)“

Der Verband der Hochschullehrer Baden-Württemberg (**vhbw**) – Dachverband des Verbandes Hochschule und Wissenschaft Baden-Württemberg (**vhw**) und des Hochschullehrerbundes Baden-Württemberg (**hfb**) – stellt seine diesjährige Jahrestagung an der Hochschule Pforzheim unter das Thema: „HAW – promotio scientias adhibendi (Beförderung der angewandten Wissenschaften)“.

Nach einem hochschulpolitischen Grußwort von Frau Ministerialdirektorin Dr. Simone Schwanitz (MWK) und einem Impulsvortrag des Vorsitzenden der Rektorenkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW), Herrn Prof. Dr. Bastian Kaiser, wird in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Landtagsfraktionen und der Hochschulen die aktuelle hochschulpolitische Lage intensiv diskutiert.

Unter Berufung auf das am 09. April 2014 in Kraft getretene novellierte Landeshochschulgesetz (LHG) erwartet der **vhbw** im Interesse der HAW eine substanzielle (Be-)Förderung der angewandten Wissenschaften (siehe Tagungsthema). Dies beinhaltet aus Sicht des **vhbw** insbesondere eine nachhaltige Verbesserung der Grundausrüstung für die angewandte Forschung sowie den Aufbau eines angemessenen personellen Mittelbaus. Darüber hinaus möchten die HAW ihren herausragenden Absolventen von Masterstudiengängen eigenständige Promotionsmöglichkeiten anbieten können, wie es die Experimentierklausel zur Promotion im novellierten LHG zulässt.

Ausdrücklich begrüßt der **vhbw** das Programm „Master 2016“, mit dem die Landesregierung zur Finanzierung von neuen, aber auch von bereits bestehenden Masterstudienplätzen beiträgt, die vor allem viele HAW in der Vergangenheit in Vorleistung eingerichtet haben.

Schließlich fordert der **vhbw** weiterhin die seit vielen Jahren angemahnte Reduktion des Lehrdeputats an den HAW, die aufgrund der zunehmenden Aufgaben, die die ProfessorInnen gerade dort übernehmen und übernommen haben, nun umso dringlicher geboten ist.

Last but not least mahnt der **vhbw** bei der grün-roten Landesregierung die längst überfällige Umsetzung der im Oktober 2013 angekündigten Neuregelung der W-Besoldung in Baden-Württemberg an. Der bereits länger als ein halbes Jahr andauernde Zustand der Ungewissheit wirkt sich vor allem bei Berufungsverfahren negativ aus und schadet damit dem Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg.

Der Verband der Hochschullehrer Baden-Württemberg (**vhbw**) – Dachverband von **vhw** und **hlb** – ist mit ca. 1400 Mitgliedern der größte Zusammenschluss von Professorinnen und Professoren an den baden-württembergischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW, früher: Fachhochschulen). Er setzt sich für eine positive Entwicklung dieses Hochschultyps im Interesse aller Hochschulmitglieder sowie der Absolventinnen und Absolventen ein.

Ulm, den 20.05.2014

gez. Prof. Dr. Volker Reuter
stv. Landesvorsitzender des **vhw**, Mitglied des Vorstandes des **vhbw**